



GEMEINDE HERRSCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Montag, 08.12.2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:43 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses, 82211 Herrsching

ANWESENHEITSLISTE

Bürgermeister

1. Bürgermeister Schiller, Christian
2. Bürgermeisterin Reich, Christina
3. Bürgermeister Schneider, Wolfgang

Mitglieder

Bader, Thomas
Bischeltsrieder, Michael
Böckelmann, Hans-Jürgen
Darchinger, Ludwig
Darchinger, Wolfgang
Doch, Hannelore
Gruber, Christiane
Gruber, Leo
Grunwald, Jan-Eric, Dr.
Guggenberger, Rainer, Dr.
Hänel, Susanne
Keim, Alexander
Lübeck, Florian
Mulert, Gerd
Rasmussen, Anke
Sigl, Ulrich
Weinen, Hans-Hermann
Welsch, Christoph

Zu TOP 2 ab 19:03

Schriftführerin

Broszio, Kerstin, Verwaltungsangestellte

Verwaltung:

G. Finster, Geschäftsleiter
O. Gerweck, Bauamtsleiter
M. Goodwin, Kämmerin
L. Höhl, stellv. Kämmerer
S. Lübbers, Kinderbetreuung

Gäste:

Frau Wieser, Initiatorin Waldkindergarten Biene und Bär
Frau Colareza, Initiatorin Waldkindergarten Biene und Bär

Abwesende und entschuldigte Personen:**Mitglieder**

Kodisch-Kraft, Tanja, Dr.
Lübeck, Roland
Puntsch, Johannes
Schiller, Valentin

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2025
2. Haushalt 2026
Beratung des Haushalts 2026 und Erlass der Haushaltssatzung 2026
Vorlage: KÄ/085/2025
 - 2.1 Haushalt 2026; Freiwillige Leistungen
Vorlage: KÄ/087/2025
 - 2.2 Haushalt 2026
Regelung zur Geschwisterermäßigung
Vorlage: KÄ/113/2025
 - 2.3 Haushalt 2026
Herrschinger Insel Erhöhung Zuschuss
Vorlage: KÄ/088/2025
 - 2.4 Haushalt 2026
Blaskapelle Herrsching, Zuschuss
Vorlage: KÄ/089/2025
 - 2.5 Haushalt 2026
BRK-Wasserwacht - Kostenübernahme Benzinkosten
Vorlage: KÄ/090/2025
 - 2.6 Haushalt 2026
Familienzentrum Herrsching - Mietkostenzuschuss
Vorlage: KÄ/091/2025
 - 2.7 Haushalt 2026
Förderverein Montessori Schule Ammersee e. V. - Zuschuss
Vorlage: KÄ/092/2025
 - 2.8 Haushalt 2026
Verein Frauen helfen Frauen Starnberg e.V. - Zuschuss
Vorlage: KÄ/093/2025
 - 2.9 Haushalt 2026
LBV Kreisgruppe Starnberg e.V. - Zuschuss
Vorlage: KÄ/094/2025
 - 2.10 Haushalt 2026
Lebenshilfe Starnberg gGmbH - Zuschuss
Vorlage: KÄ/095/2025
 - 2.11 Haushalt 2026
"Wir schaffen das e.V." - Betriebskostenzuschuss
Vorlage: KÄ/096/2025
 - 2.12 Haushalt 2026
Ammerseer Bauerntheater e.V. - Zuschuss
Vorlage: KÄ/097/2025
 - 2.13 Haushalt 2026
Kindertreff Herrsching e. V. - Mieterlass
Vorlage: KÄ/098/2025
 - 2.14 Haushalt 2026
Kindertreff Herrsching e. V. - Mieterlass OGTS
Vorlage: KÄ/099/2025
 - 2.15 Haushalt 2026
Kinderhaus Kunterbunt Herrsching e. V. - Übernahme Betriebskostendefizit
Vorlage: KÄ/100/2025

- 2.16** Haushalt 2026
Kinderhaus Kunterbunt Herrsching e.V. - Mieterlass
Vorlage: KÄ/101/2025
- 2.17** Haushalt 2026
1. Budo-Verein Herrsching e.V. - Zuschuss für Hallenwarte
Vorlage: KÄ/102/2025
- 2.18** Haushalt 2026
Inklusionsbeirat - Jugendzuschuss
Vorlage: KÄ/103/2025
- 2.19** Haushalt 2026
TSV Herrsching e.V. - Zuschusses für Hallenwarte
Vorlage: KÄ/104/2025
- 2.20** Haushalt 2026
BRK Starnberg - Zuschuss für die Umgestaltung des Gartens am Kinderhort
Vorlage: KÄ/105/2025
- 2.21** Haushalt 2026
Schaffung weiterer PV-Anlagen auf kommunalen Dächern
Vorlage: KÄ/106/2025
- 2.22** Haushalt 2026
Tierschutzverein Starnberg u. U. e. V. - Neubau des Katzenhauses
Vorlage: KÄ/107/2025
- 2.23** Haushalt 2026
Kinderzentrum St. Nikolaus - Investitionskostenzuschuss
Vorlage: KÄ/108/2025
- 2.24** Haushalt 2026
Rhein-Main-Donau Segelclub e. V. - Zuschuss für die Erweiterung und Sanierung der Sanitäranlagen
Vorlage: KÄ/109/2025
- 2.25** Haushalt 2026
Antrag der CSU-Fraktion - Errichtung einer Trinkbrunnens
Vorlage: KÄ/110/2025
- 2.26** Haushalt 2026
Antrag der CSU-Fraktion - Errichtung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge auf öffentlichem Grund
Vorlage: KÄ/111/2025
- 2.27** Haushalt 2026
Antrag der CSU-Fraktion - Verkehrskonzeptes
Vorlage: KÄ/112/2025
- 2.28** Haushalt 2026
Entwurf des Haushaltsplanes 2026
Vorlage: KÄ/114/2025
- 2.29** Haushalt 2026
Haushaltssatzung
Vorlage: KÄ/115/2025
- 3.** 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Gemeindekindergartens Johannes A. Wunder
Vorlage: KÄ/086/2025
- 4.** Abhalten von Bürgerversammlungen
- Änderung Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Herrsching a. Ammersee
Vorlage: HA/094/2025
- 5.** Wegfall der Technikpauschale für Gemeinderatsmitglieder;
- Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen

6. Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung „Baturbo“
- Änderung Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Herrsching a. Ammersee
Vorlage: GL/056/2025
7. Bedarfsplanung von Kinderbetreuungsplätzen
Sachstandsbericht
Antrag auf Einrichtung einer Waldkindergartengruppe in Breitbrunn
Vorlage: HA/096/2025
8. Anfragen von Gemeinderäten und Berichte von Beauftragten
9. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Christian Schiller eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Der Gemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt.

Bürgeranfragen:

Keine

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2025

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.11.2025 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

2 Haushalt 2026 Beratung des Haushalts 2026 und Erlass der Haushaltssatzung 2026

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV KÄ/085/2025 und Frau Goodwin erläutert den Haushalt für 2026.

Frau Goodwin weist darauf hin, dass der Ergebnishaushalt ohne Grundstücksverkäufe nicht ausgeglichen werden kann.

Mit der Möglichkeit der Erhöhung des Baurechts für das gemeindliche Grundstück in der Plötzstraße im Rahmen des „Bauturbos“ und dem daraus resultierenden erhöhten Verkaufserlös für das gemeindliche Grundstück wird sich der Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung befassen.

Danach ergehen folgende Beschlüsse:

2.1 Haushalt 2026; Freiwillige Leistungen

Beschluss:

Neben umfangreichen allgemeinen Kostenreduzierungen in allen Bereichen der Verwaltung, wurden die nachfolgend aufgeführten Einsparungen v. a. im Bereich der freiwilligen Leistungen in den Haushaltsplan 2026 aufgenommen und werden vom Gemeinderat in dieser Form beschlossen:

	Ersparnis	Ansatz 2026
Beiräte Budget (reduziertes Budget)	1.200 Euro	300 Euro
Bootshaus Generalsanierung	150.000 Euro	0 Euro
Bürgerversammlung (nur in Herrsching) / Änderung GeschO notwendig	3.000 Euro	7.000 Euro
Geschwisterermäßigung Kinderbetreuung (einkommensabhängig) Satzungsänderung Gemeindekindergarten notwendig	30.000 Euro	30.000 Euro

Fasching (entfällt)	1.000 Euro	0 Euro
GR Weihnachtsfeier (entfällt)	7.000 Euro	0 Euro
GR Technikpauschale (entfällt) / Änderung Anlage GeschO notwendig	5.800 Euro	0 Euro
Jahresbericht (keine Verteilung, reduzierte Auflage)	6.000 Euro	6.000 Euro
Jahresempfang (reduzierte Kosten)	22.000 Euro	5.000 Euro
Jugendbudget (reduziertes Budget)	2.000 Euro	1.000 Euro
Jugendzuschuss Vereine (30 Euro pro Jugendl., 200 Euro Sockel)	64.500 Euro	80.500 Euro
Klausurtagung, Fortbildungen BGM u. GR (reduzierte Kosten)	4.000 Euro	4.000 Euro
Kulturetat (reduziertes Budget)	25.000 Euro	5.000 Euro
Personal Betriebsausflug u. Geburtstagsgeschenke (entfällt)	7.500 Euro	0 Euro
Personal (Stellenreduzierung Bauamt von VZ auf TZ)	16.000 Euro	55.000 Euro
PV-Anlagen (Neuerrichtung für ein Jahr aussetzen)	100.000 Euro	0 Euro
Seniorenachmittag Schlossgartenfest (keine Gutscheine mehr)	14.000 Euro	0 Euro
Städtepartnerschaften (reduziertes Budget/Erinnerungswert)	4.900 Euro	100 Euro
Sozialtopf GRin Reich (entfällt)	5.000 Euro	0 Euro
TSV Herrsching Erstattung Reinigungskosten Ammerseestadion (entfällt)	5.000 Euro	0 Euro
Verkehrskonzept (für ein Jahr aussetzen/Erinnerungswert)	100.000 Euro	100 Euro
VDK Ausflug (entfällt)	12.000 Euro	0 Euro
VHS Pavillion Miete und Betriebskosten (keine Übernahme von BK)	6.700 Euro	7.000 Euro
Werbemittel (reduzierte Kosten)	4.500 Euro	500 Euro
1.250 – Jahr Feier (reduzierte Kosten)	25.000 Euro	75.000 Euro
	622.100 Euro	

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.2 Haushalt 2026 Regelung zur Geschwisterermäßigung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die bisherige Regelung zur Geschwisterermäßigung anzupassen. Anstelle des pauschalen Zuschusses in Höhe von 25 % des Beitrages des jüngeren Geschwisterkindes wird ein einkommensabhängiges Modell eingeführt. Ab dem Haushaltsjahr 2026 erhalten nur noch Familien mit einem Gesamtbetrag ihrer Einkünfte unter 65.000 Euro diese Ermäßigung, ab dem dritten Kind in einer Herrschinger Kindertagesstätte erhöht sich die Einkommensgrenze um jeweils 5.000 Euro. Für anspruchsberechtigte Familien beträgt die Ermäßigung weiterhin 25 % des Beitrages des jüngeren Geschwisterkindes. Die Verwaltung wird beauftragt, das neue Verfahren zum 01.01.2026 umzusetzen. Die bisherige Regelung zur Geschwisterermäßigung verliert zum 31.12.2025 ihre Wirkung.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.3 Haushalt 2026 Herrschinger Insel Erhöhung Zuschuss

Beschluss:

Dem Antrag der Herrschinger Insel e.V. vom 25.06.2025 auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses von 75.000 Euro auf 80.000 Euro wird nicht entsprochen. Jedoch wird der bestehende Zuschuss in

Höhe von 75.000 Euro für die Haushaltsjahre 2026-2030 fortgeführt. Entsprechend werden 75.000 Euro im Haushalt 2026 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen

2.4 Haushalt 2026 Blaskapelle Herrsching, Zuschuss

Beschluss:

Dem Antrag der Blaskapelle Herrsching e. V. vom 15.10.2025 auf Zuschuss in Höhe von 500 Euro wird nicht entsprochen. Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.5 Haushalt 2026 BRK-Wasserwacht - Kostenübernahme Benzinkosten

Beschluss:

Dem Antrag der BRK-Wasserwacht, Ortsgruppe Herrsching vom 28.09.2025 auf Kostenübernahme in Höhe von 3.750 Euro für die Benzinkosten der Rettungsboote und neuer Suchscheinwerfer wird nicht entsprochen. Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 1 Anwesend 21

2.6 Haushalt 2026 Familienzentrum Herrsching - Mietkostenzuschuss

Beschluss:

Dem Antrag des Familienzentrum Herrsching e.V. vom 05.10.2025 auf einen Mietkostenzuschuss in Höhe von 4.664 Euro wird nicht entsprochen. Es werden hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 Euro im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.7 Haushalt 2026 Förderverein Montessori Schule Ammersee e. V. - Zuschuss

Beschluss:

Dem Antrag des Fördervereins Montessori-Schule Ammersee e.V. vom 02.10.2025 auf einen Zuschuss in Höhe von 5.700 Euro wird nicht entsprochen. Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 1 Anwesend 21

2.8 Haushalt 2026
Verein Frauen helfen Frauen Starnberg e.V. - Zuschuss

Beschluss:

Dem Antrag des Vereines Frauen helfen Frauen Starnberg e.V. vom 20.08.2025 auf einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro wird nicht entsprochen. Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 1 Anwesend 21

2.9 Haushalt 2026
LBV Kreisgruppe Starnberg e.V. - Zuschuss

Beschluss:

Dem Antrag des Vereins LBV Kreisgruppe Starnberg e.V. vom 03.07.2025 auf einen Zuschuss wird nicht entsprochen. (In den Vorjahren hatte die Gemeinde die Arbeit des Vereins mit jeweils 200 Euro bezuschusst.) Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.10 Haushalt 2026
Lebenshilfe Starnberg gGmbH - Zuschuss

Beschluss:

Dem Antrag der Lebenshilfe Starnberg gGmbH vom 16.10.2025 auf einen Zuschuss wird nicht entsprochen. (In den Vorjahren hatte die Gemeinde die Arbeit des Vereins mit jeweils 1.500 Euro bezuschusst.) Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.11 Haushalt 2026
"Wir schaffen das e.V." - Betriebskostenzuschuss

Beschluss:

Dem Antrag des Vereins „Wir schaffen das e.V.“ vom 04.11.2025 zum Betriebskostenzuschuss in Höhe von 6.900 Euro wird nicht entsprochen. Es werden hierfür 3.000 Euro im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 1 Anwesend 21

2.12 Haushalt 2026 Ammerseer Bauerntheater e.V. - Zuschuss

Beschluss:

Dem Antrag des Ammerseer Bauerntheater e.V. vom 21.11.2025 auf einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro wird nicht entsprochen. Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.13 Haushalt 2026 Kindertreff Herrsching e. V. - Mieterlass

Beschluss:

Dem Antrag des Kindertreff Herrsching e.V. vom 25.10.2025 auf Mieterlass für die Räumlichkeiten des Kindertreffs (KIGA) in der Keramikstr. 5, in Höhe von 4.284 Euro wird entsprochen. Hierfür werden 4.284 Euro im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.14 Haushalt 2026 Kindertreff Herrsching e. V. - Mieterlass OGTS

Beschluss:

Dem Antrag des Kindertreff Herrsching e.V. vom 25.10.2025 auf Mieterlass für die Räumlichkeiten des Kindertreffs (OGTS) in der Keramikstr. 5, in Höhe von 9.000 Euro wird nicht entsprochen. (Die Räumlichkeiten werden in 2026 voraussichtlich nicht zur Nutzung einer OGTS fertiggestellt werden.) Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.15 Haushalt 2026 Kinderhaus Kunterbunt Herrsching e. V. - Übernahme Betriebskostendefizit

Beschluss:

Dem Antrag des Kinderhaus Kunterbunt Herrsching e.V. vom 09.10.2025 auf Übernahme des Betriebskostendefizit in Höhe von 98.600 Euro wird entsprochen. Hierfür werden 98.600 Euro im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.16 Haushalt 2026 Kinderhaus Kunterbunt Herrsching e.V. - Mieterlass

Beschluss:

Dem Antrag des Kinderhaus Kunterbunt Herrsching e.V. vom 09.10.2025 auf Mieterlass für die Räumlichkeiten am Fendlbach 2, in Höhe von 112.549 Euro wird entsprochen. Hierfür werden 112.549 Euro im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.17 Haushalt 2026 1. Budo-Verein Herrsching e.V. - Zuschuss für Hallenwarte

Beschluss:

Dem Antrag des 1. Budo-Verein Herrsching e.V. vom 05.10.2025 auf Zuschuss für Hallenwarte in Höhe von 400 € wird nicht entsprochen. Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.18 Haushalt 2026 Inklusionsbeirat - Jugendzuschuss

Beschluss:

Dem Antrag des Inklusionsbeirat vom 12.10.2025 auf gesonderten Jugendzuschuss „Inklusion“ wird nicht entsprochen. Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 1 Anwesend 21

2.19 Haushalt 2026 TSV Herrsching e.V. - Zuschusses für Hallenwarte

Beschluss:

Dem Antrag des TSV Herrsching e.V. vom 22.10.2025 auf Weitergewährung des Zuschusses für Hallenwarte wird entsprochen. Hierfür werden 26.000 Euro im Haushalt 2026 bereitgestellt. Der TSV Herrsching soll seinen Haushalt offenlegen und ein Konzept für Einsparmöglichkeiten vorlegen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 3 Anwesend 19

GR Doch und 2. Bürgermeisterin Reich haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

2.20 Haushalt 2026
BRK Starnberg - Zuschuss für die Umgestaltung des Gartens am Kinderhort

Beschluss:

Dem Antrag des BRK Starnberg vom 09.08.2025 auf Zuschuss für die Umgestaltung des Gartens am Kinderhort wird nicht entsprochen. Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.21 Haushalt 2026
Schaffung weiterer PV-Anlagen auf kommunalen Dächern

Beschluss:

Dem Antrag des Gemeinderats Gerd Mulert vom 28.11.2025 zur Schaffung weiterer PV-Anlagen auf kommunalen Dächern wird nicht entsprochen. Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.22 Haushalt 2026
Tierschutzverein Starnberg u. U. e. V. - Neubau des Katzenhauses

Beschluss:

Dem Antrag des Tierschutzverein Starnberg u. U. e. V. vom 13.11.2025 auf Zuschuss für den Neubau des Katzenhauses in Höhe von 58.405 Euro wird nicht entsprochen. Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.23 Haushalt 2026
Kinderzentrum St. Nikolaus - Investitionskostenzuschuss

Beschluss:

Dem Antrag des Kinderzentrum St. Nikolaus vom 01.10.2025 auf Investitionskostenzuschuss für die Überarbeitung der Flucht-, und Rettungs-, Feuerwehrplänen und der Kanalsanierung wird entsprochen. Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026 bereitgestellt, die Kosten werden mit den Jahresüberschüssen der Vorjahre gedeckt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.24 Haushalt 2026
Rhein-Main-Donau Segelclub e. V. - Zuschuss für die Erweiterung und Sanierung der Sanitäranlagen

Beschluss:

Dem Antrag des Rhein-Main-Donau Segelclub e. V. vom 17.11.2025 auf Zuschuss für die Erweiterung und Sanierung der Sanitäranlagen in Höhe von 25.000 Euro im Jahr 2026 und weiterer 25.000 Euro im Jahr 2027 wird nicht entsprochen. Hierfür werden keine Haushaltsmittel im Haushalt 2026/2027 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.25 Haushalt 2026
Antrag der CSU-Fraktion - Errichtung einer Trinkbrunnens

Beschluss:

Der Antrag der CSU-Fraktion vom 21.07.2025 auf Errichtung eines Trinkbrunnens mit Sitzgelegenheit und Werkzeugständer für Radfahrer auf öffentlichem Grund wird nicht entsprochen. Es werden keine Haushaltsmittel eingestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.26 Haushalt 2026
Antrag der CSU-Fraktion - Errichtung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge auf öffentlichem Grund

Beschluss:

Dem Antrag der CSU-Fraktion von 21.07.2025 auf Errichtung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge auf öffentlichem Grund wird entsprochen. Die Liegenschaftsabteilung befindet sich bereits in Gesprächen mit einem potenziellen Betreiber hinsichtlich eines geeigneten Standortes sowie der zukünftigen Betriebsführung. Da die Kosten durch den Betreiber getragen werden, werden keine Mittel im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.27 Haushalt 2026
Antrag der CSU-Fraktion - Verkehrskonzeptes

Beschluss:

Dem Antrag der CSU-Fraktion vom 08.11.2025 auf eine fünfjährige Aussetzung des Verkehrskonzeptes wird nicht entsprochen. Das Verkehrskonzept wird für das Jahr 2026, mit einem Erinnerungswert von 100 Euro, ausgesetzt. In der mittelfristigen Finanzplanung sind weiterhin jährlich 100.000 Euro vorgesehen.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Vor der abschließenden Beschlussfassung zum Haushaltsplan und zur Haushaltssatzung weist Frau Goodwin darauf hin, dass bis zum Verkauf der Grundstücke eine Haushaltssperre angeordnet wird.

2.28 Haushalt 2026 Entwurf des Haushaltsplanes 2026

Beschluss:

Dem Entwurf des Haushaltsplanes 2026 in der vorgelegten Fassung wird, mit den folgenden Änderungen: TOP 6 Familienzentrum erhält einen Zuschuss in Höhe von 3.000 und TOP 11 Verein „Wir schaffen das e. V.“ erhält ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro um den Betrieb zu ermöglichen, zugestimmt. Der Haushaltsplan 2026, bestehend aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan, wird verabschiedet.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.29 Haushalt 2026 Haushaltssatzung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die folgende Haushaltssatzung (ggf. mit Änderungen aus Beschluss 28)

Haushaltssatzung

der Gemeinde Herrsching a. Ammersee (Landkreis Starnberg)
für das Haushaltsjahr 2026
Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die
Gemeinde Herrsching folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge von	32.291.170 Euro
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	32.286.186 Euro
und einem Saldo (Jahresergebnis) von	4.984 Euro

2. im Finanzhaushalt

<u>a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit</u>	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	29.730.879 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	29.860.524 Euro
und einem Saldo von	- 129.645 Euro

<u>b) aus Investitionstätigkeit mit</u>	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	6.315.830 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	10.543.742 Euro
und einem Saldo von	- 4.227.912 Euro

c) aus Finanzierungstätigkeit mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	343.200 Euro
und einem Saldo von	- 343.200 Euro
<u>d) und dem Saldo des Finanzhaushalts von</u>	- 4.700.757 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0 Euro** neu festgelegt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf **3.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft

Herrsching, den
Gemeinde Herrsching a. Ammersee

Ch. Schiller, 1. Bürgermeister

Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern wurden in der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Herrsching a. Ammersee (Hebesatzsatzung) vom 25.10.2024 ab dem Jahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)	370 von Hundert
2. Grundsteuer B (für Grundstücke)	420 von Hundert
3. Gewerbesteuer	320 von Hundert

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

3 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Gemeindekindergartens Johannes A. Wunder

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV KÄ/086/2025 und erklärt den Sachverhalt. Die bisherige Regelung zur Geschwisterermäßigung soll angepasst werden. Anstelle des pauschalen Zuschusses in Höhe von 25 % des Beitrages des jüngeren Geschwisterkindes wird ein einkommensabhängiges Modell eingeführt. Um dies auch im Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder umsetzen zu können, muss die Satzung entsprechend angepasst werden.

Danach ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Gemeindekindergartens Johannes A. Wunder vom 04.07.2018, geändert am 31.08.2020, am 28.07.2022 und zuletzt am 15.05.2024.

4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Gemeindekindergartens Johannes A. Wunder der Gemeinde Herrsching a. Ammersee

Die Gemeinde Herrsching a. Ammersee erlässt, auf Grund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 12 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385) geändert worden ist, folgende 4. Änderungssatzung:

§ 1

Der § 7 „Geschwisterermäßigung“ entfällt.

§ 2

Der bisherige § 8 wird § 7 und der bisherige § 9 wird § 8.

§ 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Gemeinde Herrsching a. Ammersee

Ch. Schiller
1. Bürgermeister

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Die Fraktionen der CSU, Bündnis 90/Grüne, SPD, BGH und FDP bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und die gewissenhafte Vorbereitung des Haushalts.

4 Abhalten von Bürgerversammlungen - Änderung Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Herrsching a. Ammersee

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV HA/094/2025 und Geschäftsleiter Herr Finster erklärt den Sachverhalt.
Im Zuge vorangegangenen Haushaltsberatungen für den Haushalt 2026 wurde u. a. beschlossen, dass aus Kostengründen nur noch eine Bürgersammlung in Herrsching einberufen werden soll. In den Ortsteilen Breitbrunn und Widdersberg soll bis auf weiteres keine Bürgersammlung abgehalten werden.
Hierfür ist eine Änderung des § 14 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Herrsching notwendig.

Darauf ergeht folgender

Beschluss:

§ 14 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Herrsching wird wie folgt geändert:

Der erste Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich, auf Verlangen des Gemeinderats auch öfter, eine Bürgerversammlung in Herrsching ein (Art. 18 Abs. 1 GO). Den Vorsitz in der Versammlung führt der Erste Bürgermeister oder ein von ihm bestellter Vertreter.

Mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 1 Anwesend 21

**5 Wegfall der Technikpauschale für Gemeinderatsmitglieder;
- Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen
Gemeindeverfassungsrechts**

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV HA/095/2025 und Geschäftsleiter Herr Finster erklärt den Sachverhalt.

Im Zuge der vorangegangenen Haushaltsberatungen für den Haushalt 2026 wurde u. a. beschlossen, dass die Gemeinderatsmitglieder keine Technikpauschale i. H. v. 240 € jährlich für die Inanspruchnahme eigener EDV-Infrastruktur mehr erhalten.

Hierfür ist eine Änderung des § 3 Abs. 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts erforderlich.

Danach ergeht folgender

Beschluss:

§ 3 Abs. 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird wie folgt geändert:

Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung Sitzungsgeld i. H. v. je 40€ für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates oder eines Ausschusses. Findet eine Ausschusssitzung am gleichen Tag vor einer Gemeinderatssitzung statt, wird das Sitzungsgeld i. H. v. 40€ nur einmal bezahlt. Sie erhalten ferner eine Entschädigung i. H. des Sitzungsgeldes für die Wahrnehmung von Terminen, zu denen die Gemeindeverwaltung förmlich einlädt. Darüber hinaus erhalten die Beauftragten des Gemeinderates eine Entschädigung i. H. des Sitzungsgeldes für die Wahrnehmung all derjenigen Termine, in denen sie für die Gemeinde tätig sind.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

**6 Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur
Wohnraumsicherung „Bauturbo“
- Änderung Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde
Herrsching a. Ammersee**

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die GL/056/2025 und erklärt den Sachverhalt.

Im Zusammenhang mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Bauturbo“) wird auch eine Änderung der Formulierung des § 8 Abs. 3, Buchst. b der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Herrsching -Aufgabenbereiche des Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss- erforderlich.

Danach ergeht folgender

Beschluss:

§ 8 Abs. 3 Buchst. b der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Herrsching wird wie folgt geändert:

b) Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens und die Entscheidung über die Zustimmung nach § 36a BauGB i. V. m. § 31 Abs. 3 BauGB, § 34 Abs. 3b BauGB sowie § 246e BauGB zu Bauvorhaben.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

GR Mulert hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

7 Bedarfsplanung von Kinderbetreuungsplätzen Sachstandsbericht Antrag auf Einrichtung einer Waldkindergartengruppe in Breitbrunn

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV HA/096/2025 und Frau Lübbers erklärt den Sachverhalt und begrüßt Frau Wieser und Frau Colareza. Sie stellen ihr Konzept des Waldkindergartens vor.

Der Bedarf für Betreuungsplätze für Kinder unter 12 Jahren wurde zuletzt in der Sitzung am 10.06.2024 festgestellt. Die Planung wurde hierbei um 12 neue Krippen- und 25 neue Kindergartenplätze erhöht.

Aktuell liegt somit im Bereich Kindergarten trotz Erhöhung um 25 Plätze im Kindergartenjahr 2025/2026 eine Unterdeckung und somit ein Platzbedarf von 25 Plätzen vor. Ursächlich hierfür ist zum einen der Zuzug aufgrund Schaffung von Wohnraums und von Familien auf der Flucht und zum anderen die Zunahme der Mehrfachbelegung von Plätzen mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf.

Für das kommende Kindergartenjahr wurden bereits jetzt (also noch vor Beginn des Anmeldeverfahrens) 43 Kinder für vors 51 frei werdende Plätze im Onlineanmeldeportal vorgemerkt.

Zur Deckung des aktuell vorhandenen Defizits bewirbt sich eine Initiative aus 2 Bürgerinnen, die eine Waldgruppe zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Breitbrunn eröffnen möchten (siehe Anlage).

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ist die Bewerbung zur Deckung des aktuell vorhandenen Platzdefizits zu befürworten und der Bedarf für die Waldgruppe mit maximal 22 Plätzen anzuerkennen.

Danach ergeht folgender

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in Abänderung des Beschlusses vom 10.06.2024 die Erhöhung der Bedarfsplanung und -anerkennung im Gemeindegebiet wie folgt:

Krippenkinder (Ü3)	108 Plätze
Kinder 0-6 Jahre (Netz für Kinder)	30 Plätze
Kindergartenkinder (Ü3)	363 Plätze
Schulkindbetreuung	320 Plätze

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2. Beschluss:

Dem Antrag auf Eröffnung einer Waldgruppe im Waldkindergarten Biene und Bär wird zugestimmt. Ein Investitionskostenzuschuss der Gemeinde Herrsching wird zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der Haushaltslage nicht gewährt. Sollte der Investitionsbedarf zum Haushaltsjahr 2027 weiterhin bestehen kann ein Investitionszuschuss 2026 erneut beantragt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

8 Anfragen von Gemeinderäten und Berichte von Beauftragten

- GR Ch. Gruber fragt nach der Umlage für den Verband Wohnen. Könnte man hier mal nachsehen wieviel Sozialwohnungen aus der Förderung rausfallen.
- GR Mulert berichtet von der Sitzung des Verband Wohnen. Es sollen neue Konzepte entwickelt werden.
- GR Welsch berichtet von der Sitzung des Zweckverbands für weiterbildende Schulen, hier wurde berichtet, dass für die Realschule in Herrsching und auch das Gymnasium in Gilching bisher keine Entlastung spürbar war. Es ist ein dringender Bedarf an weiteren Schulen im Landkreis.
- GR Welsch berichtet, er hätte gehört, dass die Buslinie 921 eingestellt werden soll. Wir werden eine Anfrage ans LRA Starnberg stellen.

9 Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Schiller gibt bekannt:

- dass das Projekt Seethermie von dem Wirtschafts- und Umweltministerium befürwortet wurde. Im Januar wird es eine Startsitung geben, Kosten pro Gemeinde ca. 3.000 Euro.
- dass es in Breitbrunn noch kein Bushäuschen an der Schulstr. gibt, hier wird der Bauhof ein Bushäuschen bauen und aufstellen, Kosten ca. 3.000 Euro.
- dass dutzende Anträge zum Böllerverbot eingegangen sind. Die Umwelthilfe hat einem Aufruf gestartet. Für Kommunen ist es nicht so leicht ein Verbot für Feuerwerke zu erlassen. Wir werden wieder einen Zeitungsaufruf an alle Bürger starten, mit dem Hinweis auf ein Feuerwerk zu verzichten.
- dass Wahlamt bitte noch um Anmeldungen als Wahlhelfer, es werden insgesamt ca. 200 Helfer benötigt.
- dass die Realschule ein großes Problem mit den Mama und Papa Taxis hat. Diese fahren so nah an die Realschule, dass die Busse keinen Platz mehr haben. Daher sollen die Eltern ihre Kinder bitte am Sportplatz bei der Rieder Str. rauslassen und von dort können die Schüler zur Schule laufen.

1. Bürgermeister Schiller bedankt sich bei dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

GR Böckelmann bedankt sich im Namen des gesamten Gemeinderates bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Christian Schiller um 21:43 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Christian Schiller
1. Bürgermeister

Kerstin Broszio
Schriftführung